

Dienstags / den 15. Aprilis Anno 1749.

Unser Sr. Königl. Majestät in Preussen K. K. Unsers allergnädigsten Königs und Herrn / allerhöchsten Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



XV.

Wöchentliche Duisburgische

Auf das Interesse der Commercien / der Eleyischen / Geldrischen / Wäders- und Märckischen / auch umliegenden Landes Orten / eingerichtete

Adresse- und Intelligenz-Zettel.

Woraus zu ersehen:

Was an beweg. und unbeweglichen Gütern zu kaufen und verkaufen / Ingleichen was für Sachen zu verlehnen / zu leihen / zu verspielen und zu verpachten vorkommen / verlohren / gefunden oder gestohlen worden; Sodann Personen welche Geld leihen oder ansleppen wollen / Bedienung und Arbeit suchen / oder zu vergeben haben; Erfindungen in Sachen und Meynungen / neuen Sichern / Schriftten und Collegien / auch andern neuen Anstalten / Citationen der Creditoren; Verfolgung entwichenen und von inhaftierten Personen und deren Verbrechen; von angekommenen Fremden und Copulierten zu Cleve / Wesel und Duisburg / wochentlichen Korn-Preise und Brod-Lage; auch andere dem Publico zur nöthigen Nachricht dienende Sachen.

1. Sachen / so zu verkaufen ausserhalb Duisburg.

Es wird bekannt gemacht / daß zum Verkauf der Stründede, Dorneburgischer Güter ultimus terminus auf den 1. Maji zu Bochum am Rathhause / des morgens um 8. Ubr / von der dazu bestellten Commission angeordnet worden / und dienet dem Publico zur Nachricht / daß in denen verschiedentlich vorgewesenen Distractions-Terminen auf die Stücke folgender gestalt gehalten worden: als / 1.) Das adeliche Haus Dorneburg mit Neben-Gebäuden / Wälden / Gräben / Weiden / Fischereyen / Jagd-Wechtheit / Laubenstuck / Garten und Baumhof / wie auch Wechtheit sich von diesem adelichen Hause aufm Landtag zu qualificiren / so auf 7330. Rthlr. nebst dazu gelegten Aucken / als: (a) Müllers Haus samt weien Gärten; / so auf 100. Rthlr.

Rthle. (b) Der Dultkamp ad 3. Malterse 53. ruten / per Malterse zu 150 Rthle. (c) Der hinterste und vorderste Vogel ad 9. Malterse 42. ruten / per Malter ad 150. Rthle. (d) Der Korste Kott ad zwey Scheffel 17. ruten ad 60. Rthle. (e) Der alte Kamp ad 10. Malterse 1. Scheffel 19. ruten / per Malterse auf 180. Rthle. (f) Der Bienenkamp ad 11. Malterse 30. und ein Viertel ruten / auf 660. Rthle. (g) Die Bienenkamps Wiese ad 1. Malterse / 1. Scheffel 46. ruten / per Malterse 180. Rthle. (h) Die lange Wiese und Bienenkamp ad 2. Malterse 14. und drey Viertel ruten / per Malterse 180 Rthle. (i) Die große Wiese / so auf Eickel / Kessel ad 4. Malterse 2. Scheffel 60. ruten / per Malterse 185. Rthle. (k) Die Erlenkamps Wiese ad 6. Malter 2. Scheffel 27. ruten / auf 200. Rthle. (l) Das Gehlig / der Obstkamp ad 7. Malter 2. Scheffel 54. ruten / per Malterse 100. Rthle. (m) Die Selbitz-Bruff / in der Rimecker Mark / 3. lebende Brände von Dornenburg / 3. lebende Brände von Gofewinkel / zusammen 280. Schaaen. Noch 117 und ein halben Schaar / also 197 und ein halben Schaar / wie auch wegen 2. Brand-Eiser und Schütters / sonderlich das Marken Richter-Unt und davon addirte Berechtigelt / samt der Weide vom Horn-Weid / auf 700. Rthle. (n) Die Schaafstift auf der Besfop / mit den Schaaen und Schaaflott auf 400. Rthle. (o) Die Pferde Wildbahn im Eubler Bruch / auf 400 Rthle (p) Die Monopolia / als: 1.) Pferde und Schwaene schneiden / Music, Rod und Galt. Bitter Unt / Kessel und Wannen-Sticken / Lumpen sammeln und bealichten / auf 337 Rthle. 2.) Der Zehnt auf Hundes-Haber / ad 4. Malter / 16. Rauchhüner / 26 Hand-Dienste / frey Beding / Geld von Bickern und Holterhausen ad 17. Rthle auf 223 Rthle. (q) Der Weutkamp ad 1. Scheffel handliche Parzellen, als: 1. Das so genannte Pastors Haus und Garten / ad 240. Rthle. 2. 4. Jäger / 69. Rthle. 3. Kutscher / oder Holthaus / 115. Rthle. (r) Die Schneide Wiese vor diese sämtliche Rucke 12000. Rthle. gebotten worden / 2.) Roudof / so jährlich ruhet dem Seewin 4. Malter / 2. Scheffel Roggen / 3. Malter Gerste / 4. Malter Haber / 2. Schwaene / 2. Gänse / 6. Hünser / 4. Rthle. Dienst-Geld / 1 Rthle. 15. Rthle. Flach an Nacht thut / auf 720. Rthle. estimiret / worauf gebotten 920. Rthle. 3.) Wof am Bick thut 1. Rthle. 15. Rthle. und 12. Hünser Nacht / estimiret 40. Rthle. / darauf gebotten 50. Rthle. 4.) Wirth zu Bornicke / thut an Roggen / Gersten und Haber / von jedem 1. Malter / darauf gebotten 180. Rthle. 5.) Rotdruck-Wiese / so drey Jahr genossen wird / und drey Jahr fruchtlos liegt / estimiret 200 / darauf gebotten 150. Rthle. 6.) Die Gärten vor der Landwehr ad 1. Malter / 1. Scheffel / 8. ruten / per Scheffelsede 40. Rthle. estimiret / darauf gebotten 30. Rthle. 7.) Der Bluth-Zehnt von den beyden Paer Wäulen in der Braun-Bauerschaft / taxiret 77. Rthle. 10. Rthle. / worauf gebotten 99. Rthle. 8.) Die lange Horst am Eickeler Bruch ad 6. Malter 97. drey Viertel ruten / taxiret 180. Rthle. per Malterse / worauf gebotten 1700. Rthle. 9.) Die vorderste und hinterste Becke / nebst dem Beck. Hdsigen ad 13. Malterse / 2. Scheffel / 29 ruten / per Malterse 140. Rthle. / und das umliegende Gehöls / taxiret auf 25. / worauf gebotten 1650. Rthle. 10.) Der Erle-Kamp und dabey beständige Wiese / ad 5. Malterse / 64. und ein halbe ruten / per Malterse 125. und das nebenstehende Gehöls ad 20. Rthle. estimiret worden / worauf gebotten 600. Rthle. 11.) Die Markmanns Wiese ad 1. Malter / 3. Scheffel / 8. ruten / per Malterse auf 100. / worauf gebotten 145. Rthle. 12.) Die Lange Kamp ad 5. Malterse 80 ruten / per Malterse 130. / worauf gebotten 625. Rthle. 13.) Die Wiese / so dahinter liegt / 1. Malter / 1. Scheffel / 103. und ein halbe ruten / estimiret 175. / worauf lieiret 200. Rthle. 14.) Der Kech-Baum ad ein Malterse / 1. Scheffel / 66. ruten / per Malterse zu 80. Rthle. taxiret. 15.) Der Willen Garten / und 2. Baumgarten mit dem Ostwindelschen Haus-Platz / samt Groben / Wäulen und Häusger 275. darauf lieiret 260. Rthle. 16.) Der Schlüssel-Garte und breite Erd / taxiret 130. / darauf gebotten 180. Rthle. 17.) Die Rube und Rube-Büsch ad 20. Malterse / 9 ruten / per Malterse 160. Rthle. 18.) Die Schinken Hof zu Eickel / thut 6. Malter 3. Scheffel Roggen / 7. Mal-

der Gerste / 5. Walter Haber / 4. Schwinde / 14. Pfund Flach / 12. Hüner / 6. Gänse / 52.
 Wagen Dienste / in Nacht estimiret 1628 Rthlr. 50 flüber / worauf gebotten 1900. Rthlr. 19.)
 Hans Jüngen Schulle / oder Bocker / estimiret 38. / liciret 25. Rthlr. 20.) Drtmann / esti-
 miret 38. / darauf gebotten 25. Rthlr. 21.) Hausmann giebt 3. Schffel Roggen / 4. Walter
 Gersten / 2. Rthlr. Dienst / Geld / 6. Hüner / 2. Gänse / in Nacht taxiret 314. / darauf ge-
 höhet 300. Rthlr. 22.) Reikmann / estimiret 10. / darauf gebotten 6. Rthlr. 23.) Das
 Frey. Adelige Haus Leithe / mit seinen Neben. Gebäuden / Eröden / Teichen / Fischereyen / Lau-
 denbusch und andern Privilegien und Gerechtigkeiten / estimiret auf 1000. / worauf gebotten
 500. Rthlr. 24.) Ein Garten neben dem Baumhof gelegen / auf dem Haus. Graben schließend /
 vorbehalten die Gerechtigkeiten des Herrmann Locherkamp / eine Brücke über den Hausgraben vom
 Thoren. Kamp auf dem Thorenberger Garten zu machen und zu gebrauchen / taxiret auf 45. /
 darauf liciret 30. Rthlr. 25.) Die in der Adeltichen Bawel / zur Leithe gelegene Brede / 1.
 Walterse / 7. Schffel / 10. und ein Viertel ruten / per Schfelle zu 50. estimiret / darauf
 gebotten 475. Rthlr. 26.) Der Mostamp ad 1. Walterse / 3. Schfelle / 100. ruten zu 40.
 Rthlr. / per Schfelle estimiret / worauf gebotten 280. Rthlr. 27.) Ein Stück Landel auf Wims-
 lens Kämpgen ad 1. Schfelle / 94. ruten / per Schfelle auf 50. Rthlr. estimiret / darauf
 gebotten 100. Rthlr. 28.) Ein Gartenstück in der Hoppen. Hege / groß 32. und ein Viertel
 ruten / estimiret 10. / liciret 8. Rthlr. 29.) Das Hamp. Kämpgen bey der Leithe / ad drey
 Schfelle / 41. ruten / estimiret per Schfelle 35. Rthlr. 30.) Die Länderey und Eröden
 auf der so genannten Vor / so drey Jahr genüget wird / drey Jahr oder gemein lieget / ad drey
 Walterse / 9. ruten / estimiret per Schfelle zu 17. Rthlr. 31.) Der Schären Kamp ad drey
 Walterse / 3. Schfelle / 71. ruten / p. Schfelle auf 40. Rthlr. estimiret 32.) Ein Schffel
 und 11. ruten Landes im hohen Felde bey Selsentirchen / estimiret zu 30 / darauf gebotten 30. Rthl.
 33.) Ein Walter 26 1/2 Ruth Landes aufm hohen Felde / estimiret p. Schfelle auf 25. / darauf ge-
 höhet 105 Rthl. 34.) Ein Morgen 59 und ein halbe ruten Landes auf den Mühlenkamp schließ-
 end / per Schfelle 20. / darauf gebotten 30. Rthlr. 35.) Ein Stück Landes / mit dem einem
 Ende auf die Mühlen. Bede / und mit dem andern auf Thomas zu Ukenborn Länderey schließ-
 end / ad ein Walterse 8 ruten / per Schfelle zu 35. Rthlr. estimiret. 36.) Der so genant-
 te Wüthen. Kamp vom Hauke Leithe ad 7. Walter / 1. Schfelle / 38. ruten / per Schfelle zu
 40. Rthlr. estimiret / worauf gebotten 1285. Rthlr. 37.) Rohmepers Büßagen / welches mit
 denen durchgehenden Wigen in Maasse hält 7. Schffel / 59. und drey viertel ruten / estimiret
 in toto zu 18. / darauf gebotten 30. Rthlr. 38.) Die so genante Kuhle zu 8. Walterse / 3.
 Schffel / 66. ruten / per Schfelle 50. Rthlr. estimiret / darauf gebotten 2115. Rthlr. 39.)
 Die Jahrs Rente aus Ridders Hof zu Bulmitze / als: 1. Die vorderste Heu. 2. Die achterste
 Fuhle Heu / ad ohngefähr 17. Schfelle / per Schffel 15. Rthlr. Noch 2. Schfelle heum
 Felde im Hofe / das eine 25. / das andere 15. Rthlr. / Somma 235. Rthlr. estimiret / darauf
 gebotten 240. Rthlr. 40.) Die jährliche Rente aus Hohlings Hof zu Selsentirchen / bestehend
 aus 5. Schffel drey viertel Roggen / 5. Schffel drey viertel Gersten / estimiret 144. / und ge-
 botten 144 Rthlr. 41.) Der Wischer Hof bey Selsentirchen giebt jährlich an Nacht 4. Wal-
 ter Roggen / weniger einen Becher / 4. Walter Gerste / weniger einen Becher / 3. Schffel drey
 viertel Haber / estimiret auf 475. Rthlr. / darauf gebotten 475. Rthlr. 42.) Bachhaus Hof
 zu Hoffede giebt jährlich an Nacht 15. Schffel Roggen / und eben so viel Gerste / ein Schuld.
 Schwein / 3. Rthlr 30. flüber Dienstgeld / 2. Gänse / 6. Hüner / estimiret 535. / darauf lic-
 turet 630. Rthlr. 43.) Schuffinbs Hof zu Wette giebt jährlich an Nacht / Roggen 10. Wal-
 ter / Gerste 10. Walter / Haber 8. Walter / 2. Schuldschweine / 10. Pfund Flach / 8. Rthlr.
 Dienstgeld / 6. Hüner estimiret 2240 Rthlr. / darauf geböhet 2400. Rthlr. 44.) Hudden und
 Hülmanns Kotten / monon der erstere ohne die Silffts. Nacht an jährliche Nacht giebt / Rog-
 gen ein Walter / Gerste ein Walter / Haber zwey Schffel / 3. Rthlr. Dienstgeld / zwey Gänse /
 drey Hüner / ein Pfund Pfeffer / ein Pfund Gumbe / Leibgewinn 30. Rthlr. / estimiret 215.
 Rthlr. Hülmanns Kotte thut an Nacht jährlich 6. Rthlr. / estimiret 125. Rthlr. / auf dies-
 se beyde Parcellen gebotten 350. Rthlr. 45.) Die Wiese im Döckenberg / estimiret 75. / dar-
 auf gebotten 60. Rthlr. 46.) Büdden Wiese zur Hoffede / groß zwey Walter / zwey Schffel

14. und ein Viertel Ruthen / estimiret per Scheffelle auf 35. / darauf licitiret 343. Rthlr. 48. Sch.
Der. 47.) Drey und ein halb Viertel Scheffelle Landes am Hoffstedischen Kirchwege ad 2. Schwef-
fel 46. und ein Viertel Ruthen / taxiret zu 140. / darauf licitiret 105. Rthlr. 48.) Einige aufzu-
heben und ihren Nutzen suchen / gestalt mit dem Zuschlag in diesem termino salva ratificatione ver-
fahren werden solle / inzwischen aber die Vorwarden nebst Mensurations- und estimations- Zetteln
beym Herrn Curatore Bonorum / tit. Vordelinus in Bochum einsehen / und wled Debitor / Frey-
Herr von Strüncke ad videndum distrahit abgeladen. Signatum Elebe den 3. Aprilis 1749.

Dem Publico wird hiedurch bekant gemacht / das des seel. Herrn Advocati und Gericht-
schreibers Krüppen Bücher- Vorrath und Rutsche / durch öffentliche Auction. den meistbietenden
verkauft werden sollen / und dazu terminus auf Freytag den 2. Masi 2. c. und folgende Tage
in dem Sterbhause zu Uana anberahmet sey / also bis des Vormittags von 8. bis 12. Uhr und
des Nachmittags von 2. bis 6. Uhr damit verfahren werde / wie Endes der Catalogus bey dem
Vormund / Herrn Apothekern Krupp / auch die Bücher und Rutsche selbst in loco vorhero nach
belieben eingesehen werden können.

Da auf das dem Lambert Kercken zu Eranenburg ausländiges Haus / am 25. Martii in se-
cundo termino 240. Rthlr. licitiret sind / und dan am 22. Aprilis hujus Anni des Nachmittags
Glocke 2. zu Eranenburg am Rathhause / die letzte Kerze darüber ausdrennen soll / so wird sol-
ches hiedurch zu jedermanns wissenschaft gebracht.

Hiedurch wird bekant gemacht / das auf die dem Procuratori Schaemann ausländige Bewe-
den / welche in der Eranenburgischen Feldmark / in denen so genannten Langen Hufen und Klep-
en gelegen / und ohngefehr 7. Morgen groß sind / in primo termino / den 25. Martii 650.
Rthlr. gebotten sind / und das darüber am 22. Aprilis / des Nachmittags Glocke 2. am Rath-
hause zu Eranenburg / die erste Kerze angezündet werden solle.

Es ist der Herr Justizrath Eberschmitten gesonnen / die ihm zugehörige Häuser auf dem
Salmweih / als: Das alte Febrhaus / worin Icho Raes Libeton wohnet / und das daselbst geles-
ene Wahrsmanns Haus / welches von Adolph von Beck bewohnet wird / imgleichen auch ein Haus
und Scheune / zu s' Grevenward gelegen / Holtermanns Haus genannt / plus offerentibus zu ver-
kaufen; dannhero werden dazu hiemit termini auf den 28. April. und 10. Masi / Nachmittags
um 2. Uhr / auf der Stadts- Wage zu Elebe / hiemit anberahmet / und können die Liebhabere sich als-
dan melden / und ihren Vortheil suchen / mithin die Vorwarden beym Herrn. Verkäufers einsehen.

Es ist der Hr. Justizrath Eberschmitten gesonnen / das denen Eheleuten Leubert Hermsen zuste-
hende Haus / an der Haagschen Straffe gelegen / die Pau genannt / wegen residirenden Wülden-
Wacht / nebst denen vorm Haagschen Thor / bey des Herrn Geheimten Raths Seelhaers Gutbe /
liegenden Garten / welche parcellen unter andern mit pro cautione gestellet sind / plus offerenti-
bus zu verkaufen / als wozu hiemit termini auf den 26. Aprilis 10. und 24. Masi / in Elebe auf
den / können sich in terminis melden / und ihren Nutzen suchen. Diejenige / so dazn Lust ha-
ben / können sich in terminis einsehen.

Da ad instantiam Gottfried Ludolph von Werne / des Peter Heinrich Heinecken zu Unna
auf der Königs- Straffe / zwischen dem Schaffmannschen und Holtrop / modo Bremmenschen gele-
gene Wohrhans / welches zu folge der Relation der Estimatoren / zu 460. Rthlr. / ohne den Hof
und 18. Junii / auf der Gerichtsstube zu Unna / Morgens um 9. Uhr / distrahiret werden soll /
als wird dieses denen / welche Lust haben / vorerwehntes Haus an sich zu kaufen / zu dem Ende
bekant gemacht / das sie sich in vorbenannten terminis melden / darauf bieten / und in ultimo Be-
richtlichen Zuschlages gemätigen können.

II. Gelder so zu verleihen ausserhalb Duisburg.

Dem Publico wird hiemit bekant gemacht / wie das vor kurzen Tagen beym Gericht Etie-
bel 343. Rthlr. deponiret worden; wer selbige gegen zu bestellende Hypothequen- Ordnungs-
mäßige Sicherheit / anzulehnen willens / kan sich daselbst melden.

Anhang.

Anhang.

Num. XV. Dienstage den 15. Aprilis 1749.

Zu dem Quisburgischen Adresse- und Intelligenz-Zettel.

III. Sachen / so zu verkaufen ausserhalb Duisburg.

Am künftigen Dienstag / den 15. dieses / sollen zwey Morgen Ethen / so auf dem sogenannten Kywardt in Blöcke ausgestochen / Vormittags um 9. Uhr an Rablen Haus zu Meeberich dem meistbietenden verkauft werden; Diejenige so Lust haben / ein oder ander Block zu kaufen / können sich um vorbestimte Zeit und am benannten Ort einfinden.

Auf künftigen Samstag / den 29. dieses / Vormittags um 10. Uhr / sollen auf dem Königl. Cammer- Guth Kay einigs in Blöcke / oder Nummern ausgestochene Pöppeln dem meistbietenden verkauft werden; Diejenige so Lust haben / dergleichen zu kaufen / können sich alldan daselbst einfinden.

Da die Wittibe des verstorbenen Gastwirts in der weissen Rabe ihre Mobilien, Kühe und Pferde auf den 17. Aprilis a. c. zu verkaufen willens / so wird solches dem Publico hiedurch bekannt gemacht und abgetan / sich in termino an Ort und Stelle einzufinden / und nach belieben zu kaufen.

Zufolge Notification durch den Intelligenz-Zettel im Anhang No. V. hat der ad causam der vermittelten Frauen Vice-Sanglarin Beckers / contra die Kaufleute Stamburg und Obleser / ad hasiam gedachte Timmermanns-Kaeth im Stadts Bieen bey Söndbeck / bey der 1. und 2. Kirche 472. und ein halben Aible. ausgebracht / welches zu dem Ende hiemit bekannt wird / damit diejenige / welche in ultimo termino / den 16. Aprilis / annoch darauf zu böhen gesinnet / sich einzufinden / und zufolge allergnädigsten Executorial-Berordnung / den Zuschlag gewärtigen können.

Weilen der in Sachen des Freyherrn von Brabec contra Dorf Wesslich und dessen Vorsteher Herr / ad instantiam des ersteren / die Subhastation der gedachten Dorf wüthendigen zu 110. Aible. bestimmten Wiese in der Bolcker / vormahlen angelegten tertius terminus rückgängig worden / so ist forhaner tertius terminus von dem allergnädigst angeordnetem Commissario / Beherrn Regierungsrath und Hogreisen kommen / anderweitlich auf Samstag den 10. Maji. in Gemein an des Bischofs Behausung / Vormittags um 10. Uhr / angesetzt.

Weilen die dritte Kerze über den Leutelar / gelegen auf den neuen Graben / groß 10. Morgen 300. Ruthen / unterm 17. Marzii künftlin / ausgebrant / ohne das darauf licitirt worden / und deswegen ein anderweiter terminus auf den 5. Maji a. c. des Nachmittags um 2. Uhr / am Rathhause zu Seonar / präfixirt worden / als wird solches zu dem Ende hiemit bekannt gemacht / damit Lust habende sich noch melden / und ihren Duzen schaffen können. Wobey zur Nachricht diener / das gedachte Parceel auf 650. Aible. taxirt worden.

Weilen denen Creditoribus contra Schulden zu Dieffhausen / ein nochmaliger terminus zur inspection der Aken und etwähiger ferneren justification, wegen der an gemeltem / im Ninte Blondenstein situirtem Guthe habenden Forderungen / auf den 22. Aprilis a. c. sub pena perpetui silentii indulgirt worden; Als hätten sich Creditores in dicto termino, dem Ninte Blondenstein den Landgerichte zu Hottenecken cum iustificatoriis, in so weit es noch nicht geschehen / sub dicto präjudicio, bedrüg zu melden. Damit aber auch diese / ad decto schenkung verfertigt / und die Creditores beschwigen werden mögen; Als werden zugleich termini distractionis besantzen Schulden Hofes zu Dieffhausen / auf den 22. April, 20. Maji und 17. Junii a. c. hiernit dergestalt anbestimmet / das in ultimo termino, plus offerenti, der Zuschlag geschedin solle. Wozu sich Ankuffere zu achten / und ihren Vortheil suchen können.

Auf den 19. dieses / des Nachmittags um 4. Uhr / sollen auf der Accise-Cammer in Eoch einige confickirte Waaren / als 50. Pfund Ethe / 50. Pfund Butter und ein 1/2 Oelm Weid / den meistbietenden verkauft werden; Diejenige so dazu belibden tragen / können sich am bestimmtem Tage einfinden und ihren Vortheil suchen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am Montag / den 14. dieses / die bey dem Dirck Hrn. Weimann in der Blum / wegen restirender Vacht vom Stabts - Dannoßen und Brächten arrestirte Rube und Mobilien / an des Wlachen Vetern Meiers Behausung in der Blum denen meistbliebenden öffentlich verkauft werden sollen / wes Endes die dazu Lust - habende sich zur geschickten Zeit und Ort einfinden / und da gefalhen licitiren können.

Den 17. April naastkomende zullen binnen Kevlaer, Neder - Amt Geider, ten Huize van de Weduwe Freulins vrywillig verkocht worden eenige Huis - Meubelen, die gadinge daartoe heeft, kan zich daar laten vinden.

Word hiermede bekend gemaakt, dat Fridus Verheyen den 19. April naastkomende ten zynen Huize tot Geesteren zal verkoopen eenige gereede Goederen, beilaende in Meubelen, paard en Koeijen, die gadinge heeft, kan zich 's Namiddags ten 2. Uur aldaar laten vinden, en doen zyn Profyt.

Den 17. April c. zullen binnen de Heerlykheid Horst twee Parcellen Bouwland verkocht worden; Die gadinge heeft, kan zich ten 10. Uren 's Morgens op het Raadhuis aldaar laten vinden.

Word mits deezen een ieder bekend gemaakt, dat de Erfgenamen van Lysbeth Wolters zalr. van intentie zyn, om den 22. deezes Maands April, tot Bergen ten Huize van Francis de Brun, 's Namiddags ten 2. Uren te verkoopen hun Huysken en Moesgaarde, daar bybehoorende; die gadinge heeft, kooome ten voorschreeven Daage, Uure en Plaatze.

Men laat een tegelyk weten, dat de Weduwe Luykens van intentie is, om Dingsdag na Belooka Paaschen, wezende den 19. April, aan den kleinen Vries met den Stokkenflag te verkoopen eenige Slaagen Eyken Hleuftwyhca; Die gadinge heeft, kome ten bestemden tyd en doe zyn Profyt.

Den 21. April 1749. zal de Hof - Boode, L. Ruijers uit krachte van Commissie van Pandinge, vorleent van den Edelen Hove van Gelderland aan den Heer Baron van Haegen, Prelaat der Vryadelyke Abdye Sieburg, den eersten Maart, Morgens ten 10. Uren tot Straelen, op het Raadhuis aldaar via Executionis eenige Gereede Goederen verkopen, die zin heeft om te koopen, kan zich daar ter - Plaatze vervoezen, en zyn Profyt doen.

Den 21. April naastkomende zullen de Erfgenamen van Anthoni Schenck tot Aerssen, aan het Huis van Johannes Roosen vrywillig verkoopen eenige Landeryen, zoo als ook eene Weyde - en een Kamp, alles kennelyk onder Aerssen gelegen; Die daartoe gadinge heeft, kan zich 's Morgens ten 10. Uren laten vinden aan het Huis van den gemelden J. Roosen, en zyn Profyt doen.

Den 21. April zal de Weduwe Op Euser in't Hondschap Westerbroeck, Amt Straelen, met den Stokkenflag laten verkoopen haare Gereede Goederen; Die daartoe gezint is, kan zich daar laten vinden.

Zwey Bau - Höfe / Wilens und Bennemann - genant / deren erster in der Herrschafft Hamminckeln / der andere auf dem Weischen Hovg gelegen / sollen den meistbliebenden freywillig / bey drennender Kerch / in dreyen Terminen verkauft werden; Welcher zu dem einen oder andern dieser Höfe Lust tragen mögte / wolle sich den 21. Aprilis / den 5. und 19. Noh / jedes mahlen des Nachmittags Stoch 2wey / zu Wesel auf dem Holt - Kinder - Hauße einfinden / die Beswarden anhören und seinen Dugor schaffen.

Nachdem auf des Johann Andreas Schweichharts Wagen in secundo licitationis termino zunahero 110. Rht. gebotten worden / und denn darüber auf Freytag den 13. Aprilis die beste re und letzte Kerch zu Zonten - im Pelican / des Nachmittags Stoch 3. außkommen soll; als wird solches dem Publico hiemit zur nöthigen Nachricht bekannt gemacht.

IV. Sachen / so zu verpachten außserhalb Duisburg.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die sehr einträglich Schifbrück und Rheln - Febr bey Wesel / auf 6. nacheinander folgende Jahre / als vom 1. Junii dieses laufenden Jahres bis v. M. 1755. / anderweit von neuen verpachtet werden solle / und dazu der erste Termin auf den 11. / der zweyte auf den 18. / und der dritte auf den 25. dieses Monats Aprilis - angesetzt worden; Welchemnach diejenige / so zu dieser profitablen Anpachtung Lust haben / sich in denen bequanten

wannten Tagen zu Wesel auf dem Rathhause / sechstmal Vormittags um 10. Uhr einfinden / ihr Gebot thun / und demnach darauf Bescheid / auch einen ordentlichen Contract gewärtigen ; inwieweil aber die Vorwarden in Elve bey der Krieges- und Domainen - Cammer / in Wesel oder bey dem Seheintem Rath von Raesfeld einsehen können.

Das Königlich Leh. Guth / Vortvedel genannt / wie solches hinten der Speilschen Riv. Gen am Rhein / nach dem Dorfe Wapach zu / schnell gelegen / bestehend in vier schönen wohl gelegenen Wenden / und einem kleinen Streifen an der Schläufe / worauf auch ein Lusthaus / vor welchem ein Garten angelegt ist / steht / soll pro Anno 1749. aufs neue dem meistbietenden verpachtet werden / dahero die Liebhaber sich am 18. Aprilis c. Morgens 10. / an des Wardsmanns Hause aufm Vortvedel / einfinden / voran die Vorwarden einsehen / ihr Gebot thun / und ihren Vortheil bestens suchen können.

Man hat weeten, dat op speciale aldergenadigste Orders van zynre Koninglyke Majest. de Kooperhandel en het Ketelsliicken binnen dertzelver Aandeel van het Overquartier van Gelder, met uitsluitinge van alle vreemde en buitenlandsche Ketel - Buiters op den 1. Mei des 1749. Jaars by de Koninglyke Kryes - en Domeinen - Commissie binnen de Sijde Gelder publice met den Stokkenslag aan de meestbiedende op nieuws zal verpacht worden, ende zulke voor eenen Termyn van zes gestadige, of achteroenvolgende Jaaren, beginnende met den 1. Januarii 1750. Die daartoe gadinge hebben, können de Conditien altooft by welgemelde Koninglyke Commissie inzien, hun ten voorschreeven Daage 's Voormiddags om tien Uren in vinden, ende hun profyt doen. Den eenen zeg het den anderen voor.

Es sollen der Stadt Hattinoggen Patrimonial - Stücke / als die Waage - Weg und Kesselsfeld / vorh Jahr 1749. und 50. am 22. Aprilis, Nachmittags um 2. Uhr / aufm Rathhause daselbst / publice dem meistbietenden verpachtet werden / weshalb dieselige / so dazu Lust haben / sich in termino melden / und ihren Vortheil suchen können.

V. Sachen / so zu verdingen in Duisburg.

Herr Bürgermeister Friedhoff hat bey seiner auf der Embiler gelegenen so genannten neuen Mühlen / eine obdacht. nötige Reparation vor / welche sich ci. 22 g. à 600. Rthlr. belaufen sollte / so werden beqaalichen Mühl- und Wass. Verschäbler hiesu auf künftigen Samstag / wird seyn den 19. dieses Monats Aprilis / hiemit eingeladen / selbigen Tages / Mittags um 2. Uhr / an besagten Neuen Mühlen / bey dem Salmwirth Ruckelsberg / sich einzufinden / und das Besetz einzuweisen / da dann der Accord mit dem wenigst. forderenden soll geschlossen werden.

VI. Sachen / so zu verdingen ausserhalb Duisburg.

Nachdem aus der hochobdachten Elv. Märckischen Krieges- und Domainen - Cammer der Herr Sch. imte Rath von Raesfeld zu Wesel committiret worden / die Verbesserung der dortigen Landstrasse dem wenigst. forderenden anzuverdingen / so ist dazu terminus auf den 21. Aprilis / Morgens um 10. Uhr zu Herdt an Volders Haus angesetzt / und können die sich angehende Entreprenneurs in termino daselbst / oder auch vorher in Wesel bey obgedachtem Herrn Seheintem Rath von Raesfeld das Besetz einsehen.

VII. Sachen / so verkauft ausserhalb Duisburg.

Demnach der hochobdachten Elv. Märckischen Krieges- und Domainen - Cammer Director, Herr Rung / die Wende und Davländerreihen / welche bis hiesu bey Duisfels Raeth cultiviret und genuset worden / samt dem Duisfels Raeth selbst / alles unter der Herrschaft Zusich gelegen / von denen Erdgenahmen Duisfels und Consorten so wohl / als von Wilhelm Conders und Consorten / an sich gekauft / und die Kaufgelder / gegen abtührende Auftracht / vor dem 1. anstehenden Masi a. c. ausgabliet werden sollen ; als werden ob dieses / welche etw. Recht an obgedachten Parzellen zu haben vermeinen / hierdurch abtoben / um vor den 20. Aprilis ihr Recht bey mir / dem Königlich Elv. Märckischen Justiz- und Hofgerichts - Kanzelisten / Du Schmitz / als Richter der Herrschaften Zusich und Pöler / in Elve an meiner Behausung zu übergeben / mit der Warnung / daß sonst sie damit precludirt / und die Auftracht verriecht werden solle.

VIII. Classis Creditorum aufferhalb Duisburg.

Gleichenle Sententia ordinis in der Herrinschen Concurs-Sachen abgefasset / und am 12. Aprilis c. Vormittags um 10 Uhr in Curia zum Hamm publiciret werden soll / als wird solches zur sämtlichen Creditoren Wissenschaft hiemit bekannt gemacht.

IX. Angekommene Frembde vom 4. bis 11. Aprilis in Cleve.

Herr Abbt aus Eßlen / Herr Eger von Nimmegen / Herr Ober-Bürgermeister Bader aus Sen-
denac / Herr Schiften Rütgens / Dr. Scholte / und Dr. Meyer / Kaufleute aus Herzogens-
Wisch / Herr Haber Gerichtschreiber von Gennep / Dr. von der Ruhr von Ossenberg / und
Dr. Schurig Vicarius aus Panten; logiren bey Mühlenschmid im halben Mond.

X. Angekommene Frembde vom 4. bis 11. Aprilis in Wesel.

Herr Lieutenant von Eichstädt / vom hochlöblichen Fürst Maurizischen Regiment / Herr Capltain
von Wunder / in Sachsischen Diensten / Herr Hofrath Müller und Herr Secretarius Krupp /
beyde von Essen / Herr Thormann / Kaufmann von Benroy / und Herr Richter Bachof-
fen von Wicrath / logiren im Schlüssel. Herr von Bergen / Bürgermeister von Essels-
borg / logiret in der Stadt Blyfeldt; Herr Rupp / Gerichtschreiber von Bochum / Johan
Buchholt / aus dem Amt Bochum / Herr Beyer von Kenney / Herr Johann Reitemann von
Eickel / Herr Daniel Hart / Kaufmann von Kenney / Herr George Leopold / Kaufmann
von Amsterdam / Herr Gerhoh / Hof-Fiscal von Bochum / Herr Reimund / Kaufmann
von Haltern / Dr. Spicker / Herr Morian und Herr Hackenberg / Kaufleute von Kenney / Dr.
Abolph Jenius von Recklinghausen / und zwey Herren Schumacher aus Hattneagen / logi-
ren im Stockisch. Herr von Ruick / Lieutenant von Prinz Henrichschen Regiment / logi-
ret in der Traube.

XI. Angekommene Frembde vom 4. bis 11. Aprilis in Duisburg.

Frey / Herr von Kraa / und Dr. von Dücker auf den Werschen / Dr. Doctor Bruchhausen von
Mülheim / Dr. Doctor Eibel von Essen / zwey Herren Langberg von Ederfeld / Dr. Weiff
und Dr. Rombhoff / Kaufleute von Erpsfeld; logiren im Hof von Cleve.

XII. Copulirte und Ehelich Eingefegnete / vom 4 bis 11. Aprilis in Wesel.

bey der Reformirten Gemeine / Abolph Schürmann / Kleidermacher / mit Gertrud Lieben-
trow / Witwe von Jacobus Cimes / bürtig in Holten.
bey der Lutherischen und Catholischen Gemeine / niemand.

XIII. Getröydes Preis vom 4. bis 11. Aprilis.
Der Schffel Weelinsch.

	Weizen		Roggen		Gersten		Malz		Buchweizen		Haber		Erbsen.	
	Rtbl.	gr. pf.	Rtbl.	gr. pf.	Rtbl.	gr. pf.	Rtbl.	gr. pf.	Rtbl.	gr. pf.	Rtbl.	gr. pf.	Rtbl.	gr. pf.
Cleve	1	14 2	—	22	—	18 9	—	—	—	22 5	—	10 9	—	—
Wesel	1	12 10	1	1	—	21 6	—	—	—	19 2	—	14 5	—	—
Embr.	1	26	1	1	—	18	—	19	—	21	—	11	—	—
Duisb.	1	6	1	—	—	19	—	—	—	16	—	13	1	2
Neurs	1	6 1	1	1 7	—	19 5	—	21 2	—	19 5	—	15 10	1	4 4
Hamm	1	14	1	3	—	20	—	—	—	—	—	16	1	—
Wiergen	1	20	1	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—
Herbede	1	14	1	1	—	18	—	17	—	—	—	13	1	4
Düffelb.	1	16	1	2	—	23	—	1	—	22	—	18	1	3
Düren	1	14 4	1	3 7	1	1	—	—	—	—	—	20	—	—

Diese Intelligenz-Zettel sind zu bekommen im Königl. Adress-Comptoir, und bey allen
Königl. Post-Ämtern / das Stück vor 1. und 1. direkt Seuder.